

## „Grundsätze und Möglichkeiten der Unternehmensführung“

am 10. März 2011, 17:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr,  
im Ringhotel „Zum Stein“, Erdmannsdorffstraße 228, 06786 Wörlitz

- ❖ **Begrüßung/Eröffnung**  
Jens Brenneisen, Landesinitiative NETWORK-KMU
- ❖ **(Kunden) Kommunikation – Magie oder gelungenes Handwerk?**  
Referentin: Petra Hübschmann, dialogQualität
- ❖ **Employer Branding für KMU's – Möglichkeiten und Wirkungen**  
Referent: Felix Berghöfer, Berghöfer Consulting Berlin
- ❖ **Pause**
- ❖ **Organisation von Veränderungs- und Neuorientierungsprozessen**  
Referent: Dr. Michael C. Funke, dialogQualität
- ❖ **Diskussion**



Veranstalter:



Herr Brenneisen begrüßte gemeinsam mit Herrn Schulz, Leiter des Kreisverbandes Bundesverband mittelständische Wirtschaft die 35 Teilnehmer. Für alle, die den Bundesverband noch nicht kannten, informierte Herr Schulz über die Aufgaben und Ziele sowie anstehenden Veranstaltungstermine. Nach seinen kurzen Ausführungen übergab er das Wort an Frau Hübschmann.

Zunächst erklärte Petra Hübschmann von dialogQualität die Grundlagen guter Gesprächsführung. Hierbei ist zwischen der Sach- und Beziehungsebene zu unterscheiden, welches sie anhand des „Eisbergmodelles“ erläuterte. Aber auch bei der Wortwahl gibt es kleine Unterschiede, die eine große Wirkung erzielen können.



Unternehmensberater Felix Berghöfer knüpfte mit dem Thema „Employer Branding“ an das vorherige Referat an und beantwortete Fragen wie – „Was ist Employer Branding und welchen Nutzen hat ein Unternehmer davon?“

Employer Branding ist ein ganzheitlicher Ansatz zur aktiven Positionierung eines Unternehmens als glaubwürdig attraktiver Arbeitgeber mit dem Ziel, die richtigen Mitarbeiter zu finden und die bereits vorhandenen Leistungsträger an

das Unternehmen zu binden, definierte Herr Berghöfer. Die Berghöfer Consulting unterstützt KUM bei dem Aufbau einer wettbewerbsfähigen Arbeitgebermarke, informierte Herr Berghöfer.

„Die zunehmende Komplexität und Dynamik der Umfeldveränderungen stellen Unternehmen vor neue gravierende Herausforderungen.“

Mit diesen Worten begann Dr. Michael Funke sein Referat, um dann die Gestaltung und Steuerung von Veränderungsprozessen zu erklären. Ein Veränderungsprozess ist in drei Phasen zu unterteilen – Initiieren, Konzipieren und Implementieren. Ein Prozess sollte durch strategische Kommunikation,



unternehmerische Personalentwicklung sowie strategische Führung und Steuerung unterstützt werden, informierte Dr. Funke.

Im Anschluss an die Veranstaltung führten einige Teilnehmer weiterführende Gespräche mit den Referenten und knüpften auch untereinander Kontakte.

Bei Fragen zur Veranstaltung steht Ihnen das Team der Landesinitiative NETWORK-KMU unter der **Servicehotline 0391 6054-431** gern zur Verfügung.